

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Führer. 1927-1944 1940**

6 (7.1.1940)

Verlag: Führer-Verlag G. m. b. H. Karlsruhe i. B. Verlagsbüro: ...

Der Führer

HAUPTORGAN DER NSDAP GAU BADEN DER BADISCHE STAATSANZEIGER



Gauhauptstadt Karlsruhe\*

Karlsruhe, Sonntag,

den 7. Januar 1940

14. Jahrgang / Folge 6

Gore Belisha überstürzt ausgebootet

Die Hintergründe der englischen Regierungskrise - Ventil gegen die Unzufriedenheit der Industrie

Chamberlains „junge Leute“

H. W. Kopenhagen, 7. Jan. (Eigener Drahtbericht.) Der am Freitag überraschend erfolgte Abgang Gore Belishas hat in England, wie dänische Berichte aus London belegen, wie eine Bombe eingeschlagen.

Gore Belisha hielt noch nachmittags 10.30 Uhr eine Pressekonferenz ab, wobei er den Zeitungsleuten „Profit Neujaht“ bot. Belishas ist, so meint der Londoner Vertreter der „National Tribune“, der Rücktritt des Kriegsministers genau so überraschend und beschleunigt worden, wie die Meldung darüber ergangen sei.

Dänische Mutmaßungen über den Rücktritt

Verschiedene dänische Berichte erwähnen bemerkenswerterweise unter den unmittelbaren Ursachen des Rücktritts das längst abgeschriebene oder umschriebene Zustandum Gore Belishas. Die „National Tribune“ weist darauf hin, daß ihm sogar die englische Presse hier und da seine nichtarische Abstammung vorgehalten habe.

Als zweiter Grund wird in den dänischen Darstellungen das Vorliegen von Differenzen mit dem mächtigsten Mann der Regierung des Reichs, Lord Chamberlain, angegeben. Gore Belishas hat seine oft überstürzten Reformen und seine Einkünftepolitik nicht selbst zu demissionieren; das Reich zwang ihn zum Abgang.

Stanley, sein Nachfolger, gilt als eng befreundet mit Lord Gort, der kürzlich Chamberlain bei seinem Besuch in Frankreich anheimelnd statt für die eigenen Aufstellungen und gegen Gore Belishas hochgekommen war.

Ueber die Differenzen mit einflussreichen Industriekreisen, die zu Gore Belishas Rücktritt ebenfalls beigetragen haben sollen, verweist in dänischen Berichten, daß die dramatischen Einberufungen, die das englische Heer auf 3 Millionen Mann bringen sollen, Mißvergnügen bei der Industrie ausgelöst hätten, wo man vorzöge, durch ein Gesetz auf die Weine zu stellen und Munition aufzukaufen, daß es aber im jetzigen Wirtschaftskrieg vor allem zu exportieren gelte.

Die großen „Unbekannten“

Von Karl Neuscheler

Durch verschiedene Anzeichen ist es offenbar geworden, daß die plutokratischen Kriegsverbrecher bereits an der Zermürbung ihres eigenen Unternehmens zu fröhnen beginnen. Wir haben an dieser Stelle kürzlich dargelegt, daß schon nach vier Monaten Kriegszustand auch unsere Feinde die schmerzliche Erkenntnis sich aufzwingt, daß alle wichtigsten Voraussetzungen für das Gelingen ihrer Machtpläne nicht mehr vorhanden sind oder überhaupt sich als Illusionen erwiesen haben.

soß, nachdem alles so ganz anders verließ, als man sich vorgezeichnet und vorgegesehen hatte. Und die Furcht ist ein ebenso schlechter Berater wie der Haß. Und wenn man schon immer unter dem übermächtigen Bann der Blige stand, dann rächt sich dies im Unglück besonders schwer und läßt einen nicht mehr los. Mit es da ein Wunder, daß die jetzt schon unter dem deutschen politischen und militärischen Druck sichtlich bedrängten westlichen Plutokratien nach den großen und kleinen „Unbekannten“ in der Welt Umschau halten und nach ihnen wie nach einem rettenden Strohhalm greifen möchten? Als „unbekannt“ leben sie in ihrem Kriegesglück allem an, was nicht nicht für oder gegen sie Stellung bezogen hat. Eine wirkliche und endgültige Neutralität kennen sie nicht und wollen sie auch nicht gelten lassen.

Auch im Krieg soll die Kunst nicht schweigen

Große deutsche Kunstausstellung 1940 - Aufruf an die bildenden Künstler Großdeutschlands

München, 6. Jan. Das „Haus der Deutschen Kunst“ (neuer Glaspalast), Anhalt des öffentlichen Rechts in München, erläßt folgenden Aufruf an die bildenden Künstler Großdeutschlands: Als jeweilige Vertreterin Eurer besten Jahresleistungen kann Euch das „Haus der Deutschen Kunst“ keine schönere Neujahtsgewandtheit übermitteln als die, daß der Führer für das Jahr 1940 Euren die Durchführung einer neuen großen Ausstellung deutscher zeitgenössischer Kunst ausgeschrieben hat.

Noch mehr als die bisherigen Ausstellungen im „Haus der Deutschen Kunst“ soll die kommende große Schau Zeugnis ablegen von der Schaffenskraft und -größe unserer lebenden deutschen Maler, Bildhauer und Graphiker. Darum werden auch bei dieser Ausstellung wieder hohe künstlerische Ansprüche an die einwandigen Arbeiter zu stellen sein. Mit der besten Werke der reifen Künstler soll die Ausstellung ein leuchtendes Stern am Kunsthimmel des kommenden Sommers werden.

So rufen wir Euch, Großdeutschlands Künstler, im Namen des Führers auf, zu schaffen und zu wirken und Euer Bestes zu geben für unser gemeinsames Ziel: Die große Deutsche Kunstausstellung 1940 zu einem einflussreichen Manifest deutschen Kulturwillens und zu einem künstlerischen Ereignis ersten Ranges zu gestalten.

Die Eröffnung der Ausstellung ist diesmal früher als sonst, voraussichtlich am 1. Juli 1940. Die schriftliche Anmeldung der zur Einbringung beschlossenen Arbeiten ist bis zum 10. März 1940 erforderlich. Die Einlieferung der Kunstwerke findet vom 15. bis 30. März 1940 statt. Näheres ist aus den Ausstellungsunterlagen ersichtlich, die ab 15. Februar beim „Haus der Deutschen Kunst“, München, Prinzregentenstraße 1, Fernruf 20214, 20215, 24148, 24149, gegen Entlohnung eines Unkostenbeitrages in Höhe von 0,50 RM. erhältlich sind.

In einmütiger Entschlossenheit und mit hartem Willen ist das deutsche Volk bereit, sein Leben zu verteidigen. Mit Stolz und Zuversicht tritt die ganze Nation den kommenden Ereignissen gegenüber. Nicht allein mit der Klinge in der Faust, sondern erfüllt von jenem ursprünglichen Optimismus, der zum Leben und noch mehr zum Kampf und Siegen notwendig ist. Und so soll in dieser ersten Kriegszeit nach dem Willen des Führers, die ihre schöne und heilige Verpflichtung annehmen, in einer Zeit großer, für das Bestehen unseres Volkes und seiner Kultur wichtiger Entscheidungen den deutschen Menschen mit ihren Schöpfungen zu erfreuen und zu beglücken.



Hitler is spending Christmas with his friends!



Englische Hehlügen! Deutsche Wirklichkeit!

„Hitler feiert Weihnachten mit seinen Freunden“ behauptet die Unterwelt für die dänische Besatzung der englischen Zeitung „Daily Mirror“, mit welcher die jüdische Journalistin dem Engländer das Weihnachtsfest des Führers - so wie sie es denn wahrhaben möchte - zeigt. Der Unterschied ...

... zwischen der englischen Hehlüge und der deutschen Wirklichkeit kann nicht besser gezeigt werden, als durch die Gegenüberstellung mit einer der Aufnahmen von der kameradschaftlichen Weihnachtsfeier des Führers mit seinen Soldaten, die er in der Luftwaffenkaserne, am Weibsweg und im Kurgelände besuchte. (Pressepostmann, 2)

Wer ist wirklich neutral?

In allen früheren Kriegen bis einschließend des Weltkriegs 1914/18 war die Neutralität kein großes Problem. Wer nicht Krieg führte und auch keinen der Kriegführenden einseitig direkt oder indirekt unterstützte oder herausforderte, galt als neutral. Im Weltkrieg sollte es sich aber schon, daß in dem Augenblick, wo der Krieg totale Formen annimmt und den gesamten Außenhandel und eine aktive Propaganda in die machtmächtige Auseinandersetzung als Kriegsmittel einpaßt, daß in diesem Augenblick auch schon die Neutralität zumindest der kleinen und strategisch verlockenden Staaten sehr fragwürdig werden kann. Wer von der mehrbedrückenden Kriegsmacht abhängig war, hatte dann augenblicklich einen schweren Stand, seine Neutralität aufrecht zu erhalten.

So erhebt sich heute die Frage: Wer ist wirklich „neutral“, ja, kann es heute überhaupt noch eine Neutralität, im Sinne einer völligen Unbeteiligung und Unparteilichkeit in diesem Kriege geben? Die plutokratische, vor allem auch die französische Propaganda, hat diese Frage schon vor Wochen zum erstenmal gestellt und gleich lebensfähig verneint. Man stellt die Frage auf, daß die plutokratische Teilnahme an diesem Kriege für die heute noch Nichtkriegführenden ideologische Pflicht sei; denn es gehe um die „Freiheit“, die „Menschlichkeit“, und da könne niemand beiseite stehen. In Genf haben dann die Plutokratien auf der letzten außerordentlichen Ratstagung verurteilt, die ihre Heise praktisch vorwärtszutreiben, wenn auch mit sehr bescheidenem Erfolg. Der englische Vorkriegskrieg gegen Deutschland ist in seiner herabwürdigen Brutalität zum Zerberstern der Verführung der Weisheit, die alle kleinen „Neutralen“ in die Katastrophe hineinziehen und die großen zur Zielumkehr zwingen soll. Wie die abstrakten in London einmündigen Praxiker sehen, gibt es auf der ganzen Erde keinen Staat, der von den kampfenden Völkern und Folgen dieses Krieges nicht berührt wurde und deshalb gleichgültig allem zusehen und den Ereignissen einfach ihren Lauf lassen könnte. Die ganze Erde ist im Gegenteil in eine Art Alarmzustand versetzt, der allenthalben höchste Wachsamkeit und Bereitwilligkeit erfordert; und es fragt sich nur, wann und wo und wie das unveräußerliche Recht der Selbstbehauptung jeden Volkes und Staates zur Anwendung kommen muß, um den Frieden zu sichern bzw. eine Ausweitung des Krieges zu verhindern.

„Nichtkriegführende“ Es ist ein untrügliches Zeichen der Zeit, daß von den vielen noch im Weltkrieg gegen Deutschland aufgebotenen





45 Jungen auf dem Dilsberg

Abschluss der Vormusterungen für die Adolf-Hitler-Schule im Gau Baden

In den letzten Wochen des Jahres 1939 wurde in allen 27 Kreisen des Gaues Baden die Vormusterung der Jungen vorgenommen, die sich zum Besuch der Adolf-Hitler-Schule gemeldet haben.

Bekanntlich steht die Adolf-Hitler-Schule jedem heranwachsenden Deutschen offen, ohne Unterschied des Standes und der sozialen Stellung der Eltern.

Die Aufgabe, daß trotz Krieg die Ausmusterungen für die Adolf-Hitler-Schule stattfinden, zeigt, welche große Bedeutung die Partei der Nachwuchsförderung beimisst.

Eine stolze Bilanz:

Täglich zwanzig Rdf. Vorstellungen

Rück- und Ausblick auf die Wehrmachtbetreuung der NS.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ im Gau Baden

Mit Ablauf des Dezember 1939 konnte die NSG „Kraft durch Freude“ im Gau Baden auf drei Monate ihrer Wehrmachtbetreuung zurückblicken. Wenig mehr denn 1700 Wehrmachtangehörigen kamen in diesem Zeitraum zur Durchführung.

Sein Theater-Ensemble führen täglich während dieses ersten Kriegsjahres in den Dreier hinter dem Westwall am Oberberg und in den insgesamt 281 Vorstellungen erleben die Angehörigen der hier stationierten Truppenverbände viel Freude und Unterhaltung.

tage gefahren und eilen von Dorf zu Dorf, von Stadt zu Stadt. Daneben werden Vorträge gehalten und Konzerte gegeben, so daß jedem Wehrkrieger eine Erfüllung zuteil wird.

Wie bisher schon, wird auch in Zukunft, allerdings in verstärkter Weise noch, der schwer arbeitenden Truppe in ihren kurzen Ferientagen durch die NS.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ in enger kameradschaftlicher Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen der Wehrmacht die erforderliche seelische Erholung geboten.

Dom Laubergegrund zum Hochstein

- Mannheim. (Seltsame Lokal.) Ein im Oberbrat 0 4 wohnhafter Waldarbeiter... Mannheim. (Die mexikanischen Konsulate...) Mannheim. (Weil Holz fällen gefährlich ist...)

Füll deine Schreibfeder nur noch mit UHU-Tinte

Kampf um Grube Hammerkopf

„Wo gehen wir weiter?“ Sie standen am Füllort der Sohle 7, etwa acht-hundert Meter unter der Erde.

„Wo gehen wir weiter?“ Sie standen am Füllort der Sohle 7, etwa acht-hundert Meter unter der Erde. Sie sahen die Erde über sich und die Dunkelheit über sich.

Das ist der Mensch? mußte sie angesichts dieser ungewohnten Umwelten denken.

„Was ist der Mensch?“ mußte sie angesichts dieser ungewohnten Umwelten denken. Sie sahen die Erde über sich und die Dunkelheit über sich.

„Was ist der Mensch?“ mußte sie angesichts dieser ungewohnten Umwelten denken. Sie sahen die Erde über sich und die Dunkelheit über sich.

Die Leistung des Kapitalmarktes im Jahre 1939

Im Dienste der Kriegsfinanzierung — Belebung der privaten Emissionstätigkeit

Jede Betrachtung des Wirtschaftsjahres 1939 wird davon ausgehen müssen, daß der Ausbruch des Krieges einen tiefen Einschnitt in die Entwicklung der Wirtschaft bedeutet.

Die Umstellung der wirtschaftlichen Tätigkeit auf die Kriegswirtschaft wird der Strom des Geldes und Kapitalmarktes zwingend eine neue Richtung einhalten.

Die Emissionstätigkeit der privaten Industrie, der Fondsbörse, der öffentlichen Emissionen, wobei selbstverständlich auch deren Erfolge in erster Linie wichtigen öffentlichen Aufgaben zugute kommen sollten.

In der Kapitalmarktentwicklung hat sich diese Neuorientierung deutlich niedergeschlagen. Das Jahr 1939 hat seine neue Reaktionslinie mehr gebracht, nachdem bis dahin 17 1/2 Milliarden lang- und mittelfristige Reichsanleihen und Reichsbahnanleihen herausgebracht wurden.

Hauptkörung für Schaafböde in Baden

Kreisbescheid, 6. Jan. Das Komitee der Landesbauernschaft Baden hat, am 16. Jan. 1940 die Hauptkörung für Schaafböde in Baden an folgenden Orten durchzuführen:

Kleiner Wirtschaftsspiegel

Schwarzarbeiter für Arbeiter. Der Reichsformelwerk hat im Einvernehmen mit dem Reichsberufungsamt bekannt gemacht, daß Schwarzarbeiter, die bei der Beschäftigung als Schwarzarbeiter, im Inn- und Mittelschiffbau als Schwarzarbeiter zu setzen haben.

Vom Rath, Schoeller & Skene AG. Klettendorf

Das am 31. 8. 1939 beantragte Gesellschaftsvertrag für die Schmelzwerke Rothemann & Co. KG, Klettendorf, ist durch das Reichsregister am 31. 8. 1939 eingetragen worden.

Messingwerk Schwarzwald AG. Villingen

Die Gesellschaft Nr. 750 000 RM, eingetrag. in Villingen, hat am 29. 12. 1939 die Bilanz zum 31. 12. 1939 aufgestellt.

Die Aufnahme des Ansovernehmens durch die Reichsbank ist im ersten Halbjahr 1939 um 0,37 auf 0,50 Mill. RM bis Ende Dezember auf 0,58 (0,45) Mill. RM gestiegen.

Hopfenmarkt

Am Mannheimer Hopfenmarkt hat sich das Geschäft schon am ersten Tage des neuen Jahres in der bisher geschätzten rubigen Gleichmäßigkeit fortgesetzt.

Mannheimer Getreidegroßmarkt

M. Mannheim, 6. Jan. Umfänglichste und reichste des Getreidegroßmarktes waren in der ersten Woche des Jahres gerste, zumal wenn die Getreide auch nur ein Zerriff abgeben dürfte.

Ob Reparatur, ob neues Apparat

„Sohle 7?“ rief er dem Schachtmeister zu, während sie in den Förderkorb kletterten. „Glück auf!“

„Mit Doktor Hellingrath hier durchgekommen?“ fragte er einen der Männer, die hier am Fallort arbeiteten und bei feiner regerter Frage aufzuckten.



Personalveränderungen aus dem Bereich der Reichsjustizverwaltung

Zum Generalstaatsanwalt beim Obergerichtsgericht Karlsruhe... Personalveränderungen aus dem Bereich der Reichsjustizverwaltung - Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe - Ernennung

Badisches Staatstheater

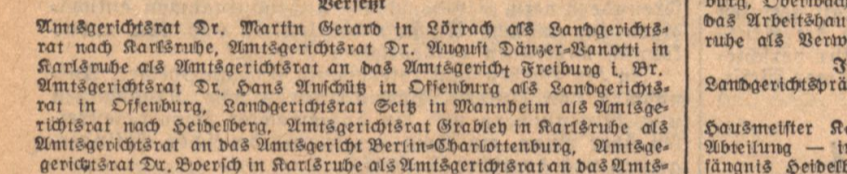
"Ich bin kein Casanova"

Es braucht einer gar nicht dem großen und berühmten Meister der Liebe... "Ich bin kein Casanova" - Bericht über das Theaterstück

70. Geburtstag eines berühmten badischen Forschers... Bericht über den Geburtstag des badischen Forschers

Kurze Kultur Nachrichten

München, 6. Jan. Im vergangenen Jahr wurde das Salzburger... Kurze Kultur Nachrichten - Berichte über kulturelle Ereignisse



So müssen Sie es machen... D.D.D. Hautmittel - Werbung für Hautpflegeprodukt

Wohnung - 2 Zimmer, 2 Bäder, Keller - Immobilienanzeige

Zu vermieten - 2 Zimmer, 2 Bäder - Immobilienanzeige

Wohnung - 2 Zimmer, 2 Bäder - Immobilienanzeige

3 Zimmer - 3 Zimmer, 2 Bäder - Immobilienanzeige

3 Zimmer - 3 Zimmer, 2 Bäder - Immobilienanzeige

3 Zimmer - 3 Zimmer, 2 Bäder - Immobilienanzeige

3 Zimmer - 3 Zimmer, 2 Bäder - Immobilienanzeige

3 Zimmer - 3 Zimmer, 2 Bäder - Immobilienanzeige

Garage - 2 Garagen - Immobilienanzeige

Garage - 2 Garagen - Immobilienanzeige

Garage - 2 Garagen - Immobilienanzeige

Garage - 2 Garagen - Immobilienanzeige

Garage - 2 Garagen - Immobilienanzeige

Garage - 2 Garagen - Immobilienanzeige

Garage - 2 Garagen - Immobilienanzeige

Garage - 2 Garagen - Immobilienanzeige

Lagereräume - Lagereräume - Immobilienanzeige

Lagereräume - Lagereräume - Immobilienanzeige

Lagereräume - Lagereräume - Immobilienanzeige

Lagereräume - Lagereräume - Immobilienanzeige

Lagereräume - Lagereräume - Immobilienanzeige

Lagereräume - Lagereräume - Immobilienanzeige

Lagereräume - Lagereräume - Immobilienanzeige

Lagereräume - Lagereräume - Immobilienanzeige

Lagereräume - Lagereräume - Immobilienanzeige

Lagereräume - Lagereräume - Immobilienanzeige

Lagereräume - Lagereräume - Immobilienanzeige

Lagereräume - Lagereräume - Immobilienanzeige

Lagereräume - Lagereräume - Immobilienanzeige

Lagereräume - Lagereräume - Immobilienanzeige

Lagereräume - Lagereräume - Immobilienanzeige

Lagereräume - Lagereräume - Immobilienanzeige





## Offene Stellen

### Männlich

**Buchhalter**

(Taylor-System) für sofort gesucht. Bevorzugt werden Bewerber, die bereits bei einer Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft gearbeitet haben. Bewerbungen mit Zeugnisausschnitten, selbstgeschriebenen Lebenslauf und Lichtbild sowie Gehaltsforderungen sind zu richten an (18900)

### Neue Heimat

Gemeinnützige Wohnungs- u. Siedlungsgesellschaft der Deutschen Arbeitsfront im Gau Baden G.m.b.H. KARLSRUHE, Kaiserstraße 207.

### Kauf-Steuerfachmann

Handel Praxis in der Stadt Karlsruhe. Wohnung u. Telefon vorhanden. Angebote unter 9606 an den Hübner-Verlag.

### Bäcker-Lehrling

Angabe an Otto Hummel, Kond. Bäcker u. Raffee Eutzger, Weisheitstraße 29. (18340)

### Weiblich

## Fotokopiererin und Fotolaborantin

fleißig und zuverlässig, in angenehmer Dauerstellung sofort oder später gesucht. Angebote mit Bild, Zeugnissen und Gehaltsansprüchen unter 9337 an den Hübner-Verlag.

## Kontoristin

perfekt in Stenographie und Maschinenschrift, sowie in allen vorzukommenden Büroarbeiten bewandert, in Vertrauensstellung auf 1. Febr. 1940 nach Bruchsal gesucht. Alter nicht unter 20 Jahre. Gehalt nach Tarif. Handgeschriebene Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisausschnitten, Lichtbild sowie Angabe über die Zugehörigkeit zu einer P.Z. Formation erbeten unter 9311 an den Hübner-Verlag Bruchsal.

Büro-Maschinen  
Büro-Organisation

# Reich

Inhaber Fritz Reich  
Kaiserstr. 221  
Eine Treppel

### Wir suchen zum sofortigen Eintritt:

**Mehrere Diplom-Ingenieure**  
für die chemische Großindustrie  
mit Kenntnissen im Apparatebau, für Planung, Bau und Betrieb neuer Anlagen und zur späteren Verwendung in neuen Werken in Schlesien.  
Kennwort TA 144

Für das Konstruktionsbüro mehrere jüngere  
**Diplom-Ingenieure des Maschinenbaufaches**  
für Entwurf, Durcharbeitung und Erstellung neuer chemischer Werke.  
Kennwort TA 145

**eine Anzahl Konstrukteure**  
(Absolventen mitteltechn. Fachschulen),  
die im Bau und in der Instandhaltung von Apparaturen für die chemische Industrie bewandert sind.  
Kennwort TA 146

**einige Betriebs-Ingenieure (Dipl.-Ingenieure)**  
für die Montage und den Betrieb unseres Werkes Oppau.  
Kennwort TA 147.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisausschnitten, Angabe des Gehaltsanspruches und des frühesten Eintrittstermines unter dem jeweiligen Kennwort erbeten an (1847)

### I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft

Technische Abteilung  
**Ludwigshafen a. Rhein.**

### Hausdiener

Angabe erbeten unter 2073 an den Hübner-Verlag Aachen.

### Bäckergehilfe

gebürtl. (70530) Franz Hirt, Bäcker und Konditor, Offenburger (Baden), Gerberstraße 6.

### Bäckergehilfe

gebürtl. (62220) Max Peter, Bäckermeister, Hain, Hoff-Eiser-Str. 1.

### Kontoristin

Stenotypistin, bis spätestens 1. März 1940

### Scartoffahrer

Klasse II, per sofort gesucht für Mobiltransport nach Düsseldorf. Angebote unter 8145 an den Hübner-Verlag

### Grüseuse - Damenfrisier

1. Kraft auf 1. Febr. in Spezial-Damenfriseur auf 1. Febr. 1940 auf den Hübner-Verlag.

### Jüngere Kontoristin

zum sofortigen Eintritt für Hauptbüro Landau a. d. R.

### Zimmermädchen

auf sofort oder später in angenehmer Dauerstellung nach Karlsruhe gesucht. Pauselohn nach Tarif. Keine Angabe über die Zugehörigkeit zu einer P.Z. Formation erbeten unter 9311 an den Hübner-Verlag.

Büro-Maschinen  
Büro-Organisation

# Reich

Inhaber Fritz Reich  
Kaiserstr. 221  
Eine Treppel

### Buchhalter

der sich in das Aufgabengebiet einer gut ausgebauten Schreibmaschinen-Unternehmung einarbeiten kann.  
Angabe mit handgeschriebenen Lebenslauf, Zeugnisausschnitten, Lichtbild und Angabe der Gehaltsansprüche und des frühesten Eintrittstermines an (19026)

### Nebenbei

Mitbewerber, auch Damen, mit stark begabter, kleinem 30 Pl. Artikel, ges. gesch. nicht in Beschwerden. Brieflich. Muster gratis.  
Heubach, Berlin 90-36, Skalfitzer Str. 29.

### Nebenbei

Mitbewerber, auch Damen, mit stark begabter, kleinem 30 Pl. Artikel, ges. gesch. nicht in Beschwerden. Brieflich. Muster gratis.  
Heubach, Berlin 90-36, Skalfitzer Str. 29.

### Bäckergehilfe

sofort gesucht. Darf ein Kind in die G. & S. haben. Eintritt nach Vereinbarung. Konditor, Karlsruhe, Weisenstraße 8. (60432)

### Züchtiger Bäcker

auf 10. oder 15. Januar 40 gesucht. Hibel & Kohl, Bäcker und Konditor, Kaiserstraße 39.

### Bäcker

für sofort gesucht. (18922) Willi Scheller, Bäcker, Karlsruhe, Kapellenstr. 42.

### Bäcker

für sofort oder später gesucht, sowie längerer (18917) ohne Not und Wohnung. Kraftfahrer, Kraftfahrer, Karlsruhe-Altenhofen.

### Mädchen

für das Büro einer Karlsruher Großhandelsfirma wird ein dringend

### Fräulein

gebürtl. mit Kenntnissen in Stenographie, Stenotypie und Maschinenschreiben. Eintritt nach Vereinbarung. Konditor, Karlsruhe, Weisenstraße 8. (60432)

### Mädchen

zur Unterhaltung der Lager- und Geschäftsräume landw. Betriebe. (19041)

### Mädchen

oder unabhängige Frau ansehend, dauernd. (18948)

### Mädchen

für ein Büro in Baden gesucht. (18948)

### Bürodame

über 30 J., flinke Stenotypistin, in allen Bereichen selbständig. Sehr gepflegt und gemäßigter, in sehr angenehmer Stellung für baldige e. u. d. B. Konditor, Karlsruher, Weisenstraße 8. (60432)

### Hausgehilfin

für sofort (18915) Frau Schneider, Weisenstr. 1.

### Züchtiges Bürofräulein

zur Unterhaltung der Lager- und Geschäftsräume landw. Betriebe. (19041)

### Kontoristin

mit guter Auffassungsgabe, gewandete Rednerin, zum baldigen Eintritt von Karlsruher Industrieunternehmen in Absicht auf sofort. (18948)

### Mädchen

zwei für ein Büro in Baden gesucht. (18948)

### Sauglingspflegerin

die bereits längere Zeit in einem Krankenpflege- u. bei Familien tätig war, für ein Kind im Haushalt gesucht. Angabe unter 9337 an den Hübner-Verlag.

### Friseurin

sofort gesucht. (18922) Willi Scheller, Bäcker, Karlsruhe, Kapellenstr. 42.

### Mädchen

für ein Büro in Baden gesucht. (18948)

### Betriebs-Ing. (Techniker)

mögl. mit Maschinenbau-Abschlußbildung gesucht. Tätigkeitsbereiche mit vielfältiger Verantwortung, die an einer zuverlässigen Unternehmung haben. Bitten mit umhüllenden Lebenslauf, Zeugnisausschnitten, Lichtbild, Zeugnisausschnitten und Gehaltsansprüchen an: Gebr. Schöber, Beton- und Steinwerk, Sindelfingen (Württemberg). (18471)

### Herren- und Damen-Friseur

sofort gesucht. (9251) Friseur-Ges. Josef Sauer, Karlsruhe, Kreuzstr. 5. Tel. 1330.

### Heizungshelfer

## Bauschlosser und Installateur

sofort gesucht. Bruchsal & Gremmel, Goethestr. 25. (18644)

### Züchtig. Metzgerburische

sofort gesucht. Metzger Christian Wolf, Adenreiter 24. (18642)

### Metzgergehilfe

gebürtl. mit ein. für Kinder-Gesundheit, bei guter Geh. Angeb. unter 9149 an den Hübner-Verlag.

### Radio Freytag

Horrenstraße 48. Ruf 6754. Eigene Reparaturwerkstätten.

### Büro-Anfängerin

gewandte in Buchführung u. Masch. Schreibweise. Angeb. unter 9149 an den Hübner-Verlag.

### Sauglingschwester

für sofort gesucht. (18926) Adolphstraße 20, 3. Etod. Tel. 772.

### Zimmermädchen

sofort gesucht. (18948) für ein Büro in Baden gesucht. (18948)

### Kontoristin

mit guter Auffassungsgabe, gewandete Rednerin, zum baldigen Eintritt von Karlsruher Industrieunternehmen in Absicht auf sofort. (18948)

### Mädchen

zwei für ein Büro in Baden gesucht. (18948)

### Männlich

Inventurenprüfer sucht leichte Beschäftigung für einige Stunden täglich. Angeb. u. 8992 an den Hübner-Verlag.

### Bankkaufmann

erfahren in Korrespondenz und Buchhaltung, zum sofortigen Eintritt gesucht. (18718) Angebote an Bad. Beamtenbank e. G. m. b. H. Karlsruhe.

### Kleinerer Kraft

sofort gesucht. (18948) für ein Büro in Baden gesucht. (18948)

### Blattenleger

sofort gesucht. (6121) H. Epler, Hattenlehermühlstr. 25, Baden, Sangesstr. 46, Tel. 892.

### Nebenbei

Mitbewerber, auch Damen, mit stark begabter, kleinem 30 Pl. Artikel, ges. gesch. nicht in Beschwerden. Brieflich. Muster gratis. Droghal Göttingen 810

### Kontoristin

sofort gesucht. (18948) für ein Büro in Baden gesucht. (18948)

### Mädchen

zwei für ein Büro in Baden gesucht. (18948)

### Sauglingschwester

für sofort gesucht. (18926) Adolphstraße 20, 3. Etod. Tel. 772.

### Kontoristin

sofort gesucht. (18948) für ein Büro in Baden gesucht. (18948)

### Mädchen

zwei für ein Büro in Baden gesucht. (18948)

### Sauglingschwester

für sofort gesucht. (18926) Adolphstraße 20, 3. Etod. Tel. 772.

### Malermeister

sofort gesucht. (18948) für ein Büro in Baden gesucht. (18948)

### Mädchen

zwei für ein Büro in Baden gesucht. (18948)

### Jüngere Kraft

sofort gesucht. (18948) für ein Büro in Baden gesucht. (18948)

### Kontoristin

sofort gesucht. (18948) für ein Büro in Baden gesucht. (18948)

### Kontoristin

sofort gesucht. (18948) für ein Büro in Baden gesucht. (18948)

### Kontoristin

sofort gesucht. (18948) für ein Büro in Baden gesucht. (18948)

### Kontoristin

sofort gesucht. (18948) für ein Büro in Baden gesucht. (18948)



Film-Sonderveranstaltungen am Sonntag:

Table with columns: Theater, Beginn, Spielplan. Includes Pali, Gloria, Resi, and film titles like 'Abenteuer auf dem Meeresgrund', 'Königstiger', 'Südsee-Nächte', 'Das Glück wohnt nebenan', 'Befreite Hände'.

Täglich pünktlich 4 Uhr:

Nachmittags-Vorstellung mit großem Programm Regina-Betriebe Hebelstr. 21 - Tel. 606

TANZSCHULE Braunagel

Nowack-Anlage 13 - Ruf 8859 Beginn neuer Kurse Anmeldung u. Einzelunterricht jederzeit.

SHIRLEY TEMPLE in FRÄULEIN WINNETOU RHEINGOLD SCHAUBURG MARKGRAFEN

Die Deutsche Arbeitsfront, NS.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ Sonntag, den 14. Januar 1940, um 10.30 Uhr im Bad. Staatstheater II. Sinfonie-Konzert

UFA-Motionen LETZTE TAGE

Verloren Zulassung verloren

Staatstheater Sonntag, 7. Jan. Radmitt. 14.30 bis 16.45 Uhr

Eintracht Mittwoch 17. Jan. 20 Uhr Ein Abend kultivierter Heiterkeit Will Glahe

Amt für Volksgesundheit der NSDP. und DRF. VERWALTUNGSSTELLE KARLSRUHE Öffentlicher Vortrag am Dienstag, den 9. Januar 1940, 20.30 Uhr

TANZSCHULE GROSSKOPF HERRENSTR. 33 BEGINN NEUER KURSE Sprechzeit 11 - 1 und 3 - 7 Uhr

Häusermann Ihr aufgehelltes dauergewelltes getöntes Haar August Dürr-Straße 7 / Ruf 6336

Juweller Bertsch Kaiserstr. 165 Alt - Gold - Silber Münzen, Edelsteine

Verwaltungsakademie Baden in Karlsruhe Vorlesungen und Übungen im Winterhalbjahr 1939/40

Ihr Einkommen jetzt erhöhen können Sie durch gelegentliche Vermittlung von Lebensversicherungen

Kraftfahrzeuge An- und Verkauf Seltene Gelegenheiten

Kleinstwagen bis 1,5 Liter geb. Radio 3 bis 5 Jahre, zu kaufen gesucht

Personen- Kraftwagen zum Anschaffen

Opel P 4, 1,5 Ltr. Stöwer „Greif“ (13000 km gefahren)

Die Deutsche Arbeitsfront NS.-G. „Kraft durch Freude“ Mittwoch, den 10. Januar um 20 Uhr, im Künstlerhaus 3. Kammerkonzert Gewandhaus-Quartett

Aus Vorrat bzw. Ende Januar lieferbar: Feldbahnlokomotiven, 5 St., neu

Diesellokomotive 1 St., fabrikneu, Jung 24 PS.

Diesellokomotiven 2 St., geb. 11/12 PS., zur Miete

Feldbahngleis ca. 3000 m, 70 u. 80 mm hoch

Zungenweichen 30 St., 70 und 80 mm hoch

Bockzungenweichen 95er 10 Stück

Drehscheiben in Kugeln und Rollen

Heimarbeit gleich welcher Art, war 12 Jahre als Honorarist tätig

Pensionär sucht Rentnerin sweds. gemeinsamer Haushaltführung

Betrieb der Metallwarenerzeugung

Schneiderei nimmt noch Kunden außer dem Hause

Wittlerschule Karlsruhe Haus der Gesundheit

Schneiderei nimmt noch Kunden außer dem Hause

Tiermarkt

Staatl. Hochschule für Musik Karlsruhe 3 Vorträge

Staatl. Hochschule für Musik Karlsruhe Lieder-, Arien-, Duetten-Abend

ELSE HAAG-EBERLE erteilt Unterricht in BÜHNEN-TANZ

Was? Die Schubbesonheit Blumenstr. 14 (Ludwigsplatz)

Reparaturen im bekannten Uhrenfach-Geschäft

„Heilschaum-Parapack“ DRP. Bei rheumatischen Erkrankungen aller Art